

Hausaufgabengrundsätze

Vorbemerkung

Regelmäßige, schriftliche wie mündliche Hausaufgaben sind notwendig für das Lernen, Wiederholen, Üben und Vertiefen des Unterrichtsstoffes.

Ziel ist es, dass der Schüler bzw. die Schülerin dabei möglichst selbstständig vorgeht.

Zu den schriftlichen Hausaufgaben zählen u. a. Übungsaufsätze, Bearbeitung von Aufgaben, Versuchsbeschreibungen, eigene Texte.

Zu den mündlichen Hausaufgaben zählen u. a. das Lernen von Vokabeln, das Lernen der Hefteinträge, das Text erfassende Lesen.

Grundsätze

1. Hausaufgabenzeiten
 - a) Für schriftliche Hausaufgaben ist pro Tag von ca. 60 Minuten auszugehen.
 - b) Für mündliche Aufgaben ist pro Tag von ca. 30 Minuten auszugehen.

§28 BaySchO geht von einer Verteilung dieser Zeiten über 6 Werktage aus.
2. Die Schüler sind zum regelmäßigen Führen eines Hausaufgabenheftes bis einschließlich Jahrgangsstufe 9 verpflichtet.
3. Der Klassenleiter bzw. die Klassenleiterin thematisiert auf der Grundlage des Klassenstundenplans generelle Probleme, z. B. Belastung durch den Nachmittagsunterricht (ab der 8. Stunde) und den damit verbundenen Vorgaben, dass für den darauffolgenden Tag keine schriftlichen Hausaufgaben gegeben werden dürfen. Mit den Kolleginnen und Kollegen werden mögliche Engpässe angesprochen, etwa bei einer Konzentration von Hauptfächern an bestimmten Tagen, und Vereinbarungen getroffen.

Dies kann sowohl informell als auch formell, z. B. im Rahmen einer Klassenlehrerkonferenz geschehen.
4. Der Klassenleiter bzw. die Klassenleiterin bespricht mit der Klasse grundsätzliche Lernstrategien sowie Vorschläge für ein Zeitmanagement.

Die Fachlehrkraft bespricht mit der Klasse Lernstrategien und Zeitpläne für das Erledigen der Hausaufgaben in Ihrem Fach und achtet auf das regelmäßige Eintragen der Hausaufgaben im Hausaufgabenheft wie auf ihre Erledigung.
5. Die Hausaufgaben sind Thema des ersten Elternabends.

Schule und Eltern müssen zusammenarbeiten, um den Schülerinnen und Schülern die jeweils notwendige Hilfestellung zu geben, was das Verständnis der Aufgabenstellung, das Zeitmanagement und die Lernstrategien betrifft.

Eine Unterstützung durch die Eltern empfiehlt sich, solange der Schüler bzw. die Schülerin sich noch nicht selbstständig organisieren kann.